

Feistritztal



Gemeindeinfo der Gemeinde Feistritztal

Ausgabe 03/2015-1

Amtliche Mitteilung!

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

Einladung zum 3. FLUSS-DIALOG

„**UMGANG MIT SIEDLUNGSWASSER**“ (Hochwasserschutz)

am **DI, 28 04 2015 | 18 Uhr | Kultursaal Hirnsdorf**

**Dialogpartner: DI Peter Rauchlatner,
A 14 Referat Siedlungswasserwirtschaft ua.**

.....

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass **Starkregenereignisse** nicht nur Schäden durch ausufernde Bäche, Vorfluter und Fluss zur Folge haben, sondern zunehmend durch abfließende Wässer in Hanglagen.

Die Gemeinde Feistritztal bemüht sich um die **Schaffung guter Grundlagen für den Schutz von Gebäuden und Infrastruktur vor Schäden durch Hangwasser.**

Die Hochwassergefährdung durch Hangwasser erfolgt aufgrund des Oberflächenabflusses aus dem Umland. Aktuell-brisante Bereiche im Gemeindegebiet erfordern zeitgemäße Lösungsansätze.

Das primäre Ziel ist die Erstellung von Hangwasserkarten unter Zuhilfenahme modernster Techniken.

Anwendung in der Praxis: Als Ausweisung von Gefährdungsgebieten für Überschwemmungen und Rückstau durch Hangwasser, als Grundlage für die Planung von Rückhaltmaßnahmen im Freiland, für Bebauungskonzepte, Freihaltung von Fließwegen und Überflutungsflächen, Schutzmaßnahmen, als Grundlage für Bauverfahren, für Alarm- und Notfallpläne.

Die Gemeinde ist aktuell bemüht, darüber hinaus ein Sachprogramm für Bäche und Straßenentwässerung zu integrieren.

Bitte wenden!

Basis für unsere Arbeit ist die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und EU-Hochwasserrahmenrichtlinie.

Die Arbeit rund um alle Fließwasser in Feistritztal passiert unter Beachtung der allgemeinen schutzwasserwirtschaftlichen Grundsätze.

Naturnahe Maßnahmen, passivem Hochwasserschutz, Maßnahmen im Einzugsgebiet bzw. Retentionsmaßnahmen soll dabei der Vorzug eingeräumt werden.

Weitere Ziele: Die ökologische Aufwertung, Renaturierung der Gewässer.

Bevölkerungsbeteiligung hinsichtlich Entwicklung der Gemeinde Feistritztal mit ihren Ortsteilen: Experten und Expertinnen aus der Zivilgesellschaft, Betroffene und interessierte Bürger und Bürgerinnen können sich über die zentralen Themenpunkte informieren, ihren Standpunkt einbringen. Fachleute sind immer mit dabei. Eine solche aktive Maßnahme ist der Fluss-Dialog.



Ihr

Friedrich Wachmann

Regierungskommissär Gemeinde Feistritztal

Bitte wenden!